











# Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Wie für diesen Theil bestimmte Sehungen sind zu richten an dessen verantwortlichen Redakteur C. G. Baue in Leipzig. — Spezial: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nach.

## Vermischtes.

**BK. Leipzig.** 20. September. Von dem f. und f. österreichisch-ungarischen Consulat in Leipzig ist der Handelskammer in mehreren Exemplaren ein Verzeichnis der aus den Jahren ungarischen Pierdeut-Mitthalten am 2. und eventuell auch am 3. Oktober d. J. in Velt zur Versteigerung gelangten. Den überzähligen Wagen und Karren und Kästen gingen, das auf dem Bureau der Kammer, Neue Vorle. 27. B. I., eingetragen und, jenseits der Vorwand reicht, von Interessen in Empfang genommen werden kann.

— **Rauhwaren-Gürtelerei und Hörberet.** Rien-Gefellschaft, vorm. Louis Walter's Nachl. in Marzahnsb. Naht Reichenbacherbörse war die Gesellschaft das ganze Jahr hindurch lebhaft und lohnend betätig, so dass ein großer Umsatz als im Vorjahr erzielt werden könnte. Die Firma wurde nach umfangreicher Gewebe, wenn der im Frühjahr aufgezeigte fünfjährige Streit der Märkte neugebildet, sowie die zahlreichen Fabrikationsstätten im Reichsverband im zweiten Halbjahr nicht so ungünstig auf den Geschäftsbetrieb eingewirkt hatten. Im Untertrakt dieser Umstände und in Aussicht auf die hohen Jahre, welche die Gesellschaft aufgedemt in diesem Jahre durchgangig zu ziehen gehördet war, erwies sich das Werkzeug des Meisters mit 115 318 M. im Vorjahr 115 260 M. nur die Höhe bestanden des Vorjahrs. Die Ausgaben für den Aufbau und für die ausw. Praktische erzielten Abteilungen auf Immobilien, Maschinen, Utensilien, Werke und Wagen, sowie Patent-Konto sind mit 52 540 M. den vorjährigen erhöhten Abschreibungen von 54 548 M. angepasst, einerseit mit Rückblick auf Zahlung der bisgezogenen Rentenablagen, andererseit weil sich mit der Zeit noch weitere Ertrag und Neubauten notwendig machen. Bis auf gleichzeitige Forderungen im Betrage von 6407 M. die auf Conto-Corrent-Konto vollständig abgedrehten sind, in die Gesellschaft von Verlusten verhöhnt gebildet. Zur Conto sollen, wie im Vorjahr, 20 000 M. vorher reserviert werden. Den flüssigen Mitteln liegt die Gesellschaft der Betrieb mit 37 000 Mark in minderwertigen Effekten an. Es ist bedenklich, diefe Effekte-Gonto in nächster Zeit auf 100 000 M. zu erhöhen. Der verfügbare Steingehalt gelangt nun folgt zur Vertheilung. Dem Reichenfonds 5628 M. (im Vorjahr 5807 M.), Tantieme und Gratifikationen an Vorstand und Beamt. 15 082 M. (15 792), 7% Proc. Dividende gleich 90 000 M. (im Vorjahr). Vortrag mit neue Rechnung 4013 M. Es signieren in den Reihen der Bilanz: Debitor 202 814 M. (258 201), Kontoguthaben 238 928 M. (200 100), Kreditor 75 472 M. (145 964). Effekten 30 630 M. (0) und Vorlage 97 548 M. (133 110), denen an Debitor 9 481 M. (11 627) gegenüberstehen. In das neue Geschäftsjahr ist die Gesellschaft gut berührig eingetreten, auch sind die Rechnungen in der Hörberet bis jetzt recht befriedigende gewesen. Zu der Verwaltung unter normal bleibenden Verhältnissen auch für das laufende Geschäftsjahr günstige Resultate zu erwarten hofft.

— **Wertpapiermärkte und Börsen.** Der Bericht über das parisiertegelegte Amtshaus weist in Folge der ungünstigen Zeiten und Konkurrenzschwäche eines Überschusses von 222 509 M. auf. Nach Annahme der gewöhnlichen Abschreibungen mit 20 250 89 Mark und eines Verlusts an den Aktienkäufen ergiebt sich nach Bewertung der Reserve eine Umlaufsumme von 616136 M.

— **Österr. Börschafferei.** Achsen-Gesell.

chaft, vorm. Anton Greiner & Co. Königgr. 12. In dem verlorenen Geschäftsjahr wurde

ausländischer St. fortzugeben und dessen Jahreshaushaltsumme von 38 000 M. an den Allgemeinen Deutschen Versicherungs-Verein in Stuttgart bei der Veranlassung zur Staatsentnahmensteuer zu verbindlichen sei. Das Urteil steht sich vornehmlich auf § 91 des preußischen Einflussentnahmesteuergesetzes, welches lautet: Von dem Einkommen (§ 7) sind in Wagnis zu bringen, 1) die zur Gewinnung, Sicherung und Erhaltung der Vermögen verwendeten Ausgaben, — aus dieser geschickten Schätzung, wie aus den Entwickelungen des abigen Ereignisses des Überwasserungsgerichts ergeben sich, das im konkreten Prozess die für die Vermögens- und Gewinnabschöpfung zu entrichtenden Prämien von dem steuerbaren Einkommen abhängig sind.

— **Consulate.** Der Sozialrat hat im Namen des Reichs den Kaufmanns-Amtshaus am 1. Januar in Caja-mata (Peru) ernannt. — Der Kaiserliche Consul Alphonso Oberstal in Richmond (Virginia) ist gestorben.

— **Schweizerleute fünfziger Zollabfertigung.** Der "Almf. f. Zoll u. Steuern" schreibt man: Ich verstehe mir von der Erfahrung des neuen Zollamts, und zwar namentlich wenn dieselbe wieder Hals über Kopf erfolgen sollte, die größten Schwierigkeiten in Bezug auf die Zollabfertigung. Dienen kann begegnet werden, 1) durch eine Vermeidung der Zollbeamtenstellen, 2) die folgende Vermeidung des Projektes der rationellen Ausbildung der Zollbeamten an den Staaten und 3) durch die Verwendung geschickter Beamten auf dem Dienst.

— **Zollhof des preußischen Finanzminister.** Von einer Firma in Salom (Frankreich) sind längst seit großer Mengen Sezamöl in Höfen, welches nach Nr. 29 des Tarifs einem Soll von 10 M. pro 100 kg unterliegt, unter der Declaration „Olivenöl“ über eine Solliste zu dem nur für reines Olivenöl in Höfen vorgeschriebenen Vertragsmäßigen Soll-Satz von 3 M. für 100 kg eingeführt worden. Die Firma soll dann ihre Sendungen nach Deutschland eingestellt haben. Da anzunehmen ist, dass auch von anderen französischen Firmen vergleichbarer Art, wie im Vorjahr, 20 000 M. vorher reserviert werden. Den flüssigen Mitteln legte die Gesellschaft der Befreiung von 3 M. pro 100 kg eingestellt.

— **Zollhof nach Deutschland.** Nachdem der Reichsfinanzhof in den letzten Tagen einige Millionen Mark Gold aus Holland zugeschafft waren, wurde gestern 2 Mill. Sterl. aus der Bank von England für Berlin entnommen; die Weltgold gingen dort daran. Am Dienstag wird klar, dass die Durchsetzung der Reichsbank hauptsächlich erfolgte, um die Bank durch weitere Herausziehung von Gold aus dem Ausland gegenüber allen Eventualitäten der Zukunft zu stützen.

— **Verbindung von Reichskanzleramt und Finanzministerium.** Im "Reichskanzler" wird bekannt gemacht, dass 130 Millionen Mark in 1895 und 25 Mill. Mark in 1899 eingestellt. Die Gesellschaft ist die Gesellschaft gut berührig eingetreten, auch sind die Rechnungen in der Hörberet bis jetzt recht befriedigende gewesen. Zu der Verwaltung unter normal bleibenden Verhältnissen auch für das laufende Geschäftsjahr günstige Resultate zu erwarten hofft.

— **Wertpapiermärkte und Börsen.** Der Bericht über das parisiertegelegte Amtshaus weist in Folge der ungünstigen Zeiten und Konkurrenzschwäche eines Überschusses von 222 509 M. auf. Nach Annahme der gewöhnlichen Abschreibungen mit 20 250 89 Mark und eines Verlusts an den Aktienkäufen ergiebt sich nach Bewertung der Reserve eine Umlaufsumme von 616136 M.

— **Österr. Börschafferei.** Achsen-Gesell.

chaft, vorm. Anton Greiner & Co. Königgr. 12. In dem verlorenen Geschäftsjahr wurde

die Gesellschaft mit dem Gewinnabzug von 38 000 M. mehr befragt. An Hypotheken sind ausgeliefert 4 500 250 M. in 346 verschiedene Wagen, gegen Kredit über Schulzversicherung, der Gesellschaft aus 948 658 M. aus 640 Conten. Das Conto-Corrent steht auf 500 Conten mit 7 646 887 M. (258 201). Debitor 723 654 M. (200 100), Kreditor 75 472 M. (145 964). Effekten 30 630 M. (0) und Vorlage 97 548 M. (133 110), denen an Debitor 9 481 M. (11 627) gegenüberstehen. In das neue Geschäftsjahr ist die Gesellschaft gut berührig eingetreten, auch sind die Rechnungen in der Hörberet bis jetzt recht befriedigende gewesen. Zu der Verwaltung unter normal bleibenden Verhältnissen auch für das laufende Geschäftsjahr günstige Resultate zu erwarten hofft.

— **Wertpapiermärkte und Börsen.** Der Bericht über das parisiertegelegte Amtshaus weist in Folge der ungünstigen Zeiten und Konkurrenzschwäche eines Überschusses von 222 509 M. auf. Nach Annahme der gewöhnlichen Abschreibungen mit 20 250 89 Mark und eines Verlusts an den Aktienkäufen ergiebt sich nach Bewertung der Reserve eine Umlaufsumme von 616136 M.

— **Österr. Börschafferei.** Achsen-Gesell.

chaft, vorm. Anton Greiner & Co. Königgr. 12. In dem verlorenen Geschäftsjahr wurde

die Gesellschaft mit dem Gewinnabzug von 38 000 M. mehr befragt. An Hypotheken sind ausgeliefert 4 500 250 M. in 346 verschiedene Wagen, gegen Kredit über Schulzversicherung, der Gesellschaft aus 948 658 M. aus 640 Conten. Das Conto-Corrent steht auf 500 Conten mit 7 646 887 M. (258 201). Debitor 723 654 M. (200 100), Kreditor 75 472 M. (145 964). Effekten 30 630 M. (0) und Vorlage 97 548 M. (133 110), denen an Debitor 9 481 M. (11 627) gegenüberstehen. In das neue Geschäftsjahr ist die Gesellschaft gut berührig eingetreten, auch sind die Rechnungen in der Hörberet bis jetzt recht befriedigende gewesen. Zu der Verwaltung unter normal bleibenden Verhältnissen auch für das laufende Geschäftsjahr günstige Resultate zu erwarten hofft.

— **Wertpapiermärkte und Börsen.** Der Bericht über das parisiertegelegte Amtshaus weist in Folge der ungünstigen Zeiten und Konkurrenzschwäche eines Überschusses von 222 509 M. auf. Nach Annahme der gewöhnlichen Abschreibungen mit 20 250 89 Mark und eines Verlusts an den Aktienkäufen ergiebt sich nach Bewertung der Reserve eine Umlaufsumme von 616136 M.

— **Österr. Börschafferei.** Achsen-Gesell.

chaft, vorm. Anton Greiner & Co. Königgr. 12. In dem verlorenen Geschäftsjahr wurde

die Gesellschaft mit dem Gewinnabzug von 38 000 M. mehr befragt. An Hypotheken sind ausgeliefert 4 500 250 M. in 346 verschiedenen Wagen, gegen Kredit über Schulzversicherung, der Gesellschaft aus 948 658 M. aus 640 Conten. Das Conto-Corrent steht auf 500 Conten mit 7 646 887 M. (258 201). Debitor 723 654 M. (200 100), Kreditor 75 472 M. (145 964). Effekten 30 630 M. (0) und Vorlage 97 548 M. (133 110), denen an Debitor 9 481 M. (11 627) gegenüberstehen. In das neue Geschäftsjahr ist die Gesellschaft gut berührig eingetreten, auch sind die Rechnungen in der Hörberet bis jetzt recht befriedigende gewesen. Zu der Verwaltung unter normal bleibenden Verhältnissen auch für das laufende Geschäftsjahr günstige Resultate zu erwarten hofft.

— **Wertpapiermärkte und Börsen.** Der Bericht über das parisiertegelegte Amtshaus weist in Folge der ungünstigen Zeiten und Konkurrenzschwäche eines Überschusses von 222 509 M. auf. Nach Annahme der gewöhnlichen Abschreibungen mit 20 250 89 Mark und eines Verlusts an den Aktienkäufen ergiebt sich nach Bewertung der Reserve eine Umlaufsumme von 616136 M.

— **Österr. Börschafferei.** Achsen-Gesell.

chaft, vorm. Anton Greiner & Co. Königgr. 12. In dem verlorenen Geschäftsjahr wurde

die Gesellschaft mit dem Gewinnabzug von 38 000 M. mehr befragt. An Hypotheken sind ausgeliefert 4 500 250 M. in 346 verschiedenen Wagen, gegen Kredit über Schulzversicherung, der Gesellschaft aus 948 658 M. aus 640 Conten. Das Conto-Corrent steht auf 500 Conten mit 7 646 887 M. (258 201). Debitor 723 654 M. (200 100), Kreditor 75 472 M. (145 964). Effekten 30 630 M. (0) und Vorlage 97 548 M. (133 110), denen an Debitor 9 481 M. (11 627) gegenüberstehen. In das neue Geschäftsjahr ist die Gesellschaft gut berührig eingetreten, auch sind die Rechnungen in der Hörberet bis jetzt recht befriedigende gewesen. Zu der Verwaltung unter normal bleibenden Verhältnissen auch für das laufende Geschäftsjahr günstige Resultate zu erwarten hofft.

— **Wertpapiermärkte und Börsen.** Der Bericht über das parisiertegelegte Amtshaus weist in Folge der ungünstigen Zeiten und Konkurrenzschwäche eines Überschusses von 222 509 M. auf. Nach Annahme der gewöhnlichen Abschreibungen mit 20 250 89 Mark und eines Verlusts an den Aktienkäufen ergiebt sich nach Bewertung der Reserve eine Umlaufsumme von 616136 M.

— **Österr. Börschafferei.** Achsen-Gesell.

chaft, vorm. Anton Greiner & Co. Königgr. 12. In dem verlorenen Geschäftsjahr wurde

die Gesellschaft mit dem Gewinnabzug von 38 000 M. mehr befragt. An Hypotheken sind ausgeliefert 4 500 250 M. in 346 verschiedenen Wagen, gegen Kredit über Schulzversicherung, der Gesellschaft aus 948 658 M. aus 640 Conten. Das Conto-Corrent steht auf 500 Conten mit 7 646 887 M. (258 201). Debitor 723 654 M. (200 100), Kreditor 75 472 M. (145 964). Effekten 30 630 M. (0) und Vorlage 97 548 M. (133 110), denen an Debitor 9 481 M. (11 627) gegenüberstehen. In das neue Geschäftsjahr ist die Gesellschaft gut berührig eingetreten, auch sind die Rechnungen in der Hörberet bis jetzt recht befriedigende gewesen. Zu der Verwaltung unter normal bleibenden Verhältnissen auch für das laufende Geschäftsjahr günstige Resultate zu erwarten hofft.

— **Wertpapiermärkte und Börsen.** Der Bericht über das parisiertegelegte Amtshaus weist in Folge der ungünstigen Zeiten und Konkurrenzschwäche eines Überschusses von 222 509 M. auf. Nach Annahme der gewöhnlichen Abschreibungen mit 20 250 89 Mark und eines Verlusts an den Aktienkäufen ergiebt sich nach Bewertung der Reserve eine Umlaufsumme von 616136 M.

— **Österr. Börschafferei.** Achsen-Gesell.

chaft, vorm. Anton Greiner & Co. Königgr. 12. In dem verlorenen Geschäftsjahr wurde

die Gesellschaft mit dem Gewinnabzug von 38 000 M. mehr befragt. An Hypotheken sind ausgeliefert 4 500 250 M. in 346 verschiedenen Wagen, gegen Kredit über Schulzversicherung, der Gesellschaft aus 948 658 M. aus 640 Conten. Das Conto-Corrent steht auf 500 Conten mit 7 646 887 M. (258 201). Debitor 723 654 M. (200 100), Kreditor 75 472 M. (145 964). Effekten 30 630 M. (0) und Vorlage 97 548 M. (133 110), denen an Debitor 9 481 M. (11 627) gegenüberstehen. In das neue Geschäftsjahr ist die Gesellschaft gut berührig eingetreten, auch sind die Rechnungen in der Hörberet bis jetzt recht befriedigende gewesen. Zu der Verwaltung unter normal bleibenden Verhältnissen auch für das laufende Geschäftsjahr günstige Resultate zu erwarten hofft.

— **Wertpapiermärkte und Börsen.** Der Bericht über das parisiertegelegte Amtshaus weist in Folge der ungünstigen Zeiten und Konkurrenzschwäche eines Überschusses von 222 509 M. auf. Nach Annahme der gewöhnlichen Abschreibungen mit 20 250 89 Mark und eines Verlusts an den Aktienkäufen ergiebt sich nach Bewertung der Reserve eine Umlaufsumme von 616136 M.

— **Österr. Börschafferei.** Achsen-Gesell.

chaft, vorm. Anton Greiner & Co. Königgr. 12. In dem verlorenen Geschäftsjahr wurde

die Gesellschaft mit dem Gewinnabzug von 38 000 M. mehr befragt. An Hypotheken sind ausgeliefert 4 500 250 M. in 346 verschiedenen Wagen, gegen Kredit über Schulzversicherung, der Gesellschaft aus 948 658 M. aus 640 Conten. Das Conto-Corrent steht auf 500 Conten mit 7 646 887 M. (258 201). Debitor 723 654 M. (200 100), Kreditor 75 472 M. (145 964). Effekten 30 630 M. (0) und Vorlage 97 548 M. (133 110), denen an Debitor 9 481 M. (11 627) gegenüberstehen. In das neue Geschäftsjahr ist die Gesellschaft gut berührig eingetreten, auch sind die Rechnungen in der Hörberet bis jetzt recht befriedigende gewesen. Zu der Verwaltung unter normal bleibenden Verhältnissen auch für das laufende Geschäftsjahr günstige Resultate zu erwarten hofft.

— **Wertpapiermärkte und Börsen.** Der Bericht über das parisiertegelegte Amtshaus weist in Folge der ungünstigen Zeiten und Konkurrenzschwäche eines Überschusses von 222 509 M. auf. Nach Annahme der gewöhnlichen Abschreibungen mit 20 250 89 Mark und eines Verlusts an den Aktienkäufen ergiebt sich nach Bewertung der Reserve eine Umlaufsumme von 616136 M.

— **Österr. Börschafferei.** Achsen-Gesell.

chaft, vorm. Anton Greiner & Co. Königgr. 12. In dem verlorenen Geschäftsjahr wurde

die Gesellschaft mit dem Gewinnabzug von 38 000 M. mehr befragt. An Hypotheken sind ausgeliefert 4 500 250 M. in 346 verschiedenen Wagen, gegen Kredit über Schulzversicherung, der Gesellschaft aus 948 658 M. aus 640 Conten. Das Conto-Corrent steht auf 500 Conten mit 7 646 887 M. (258 201). Debitor 723 654 M. (200 100), Kreditor 75 472 M. (145 964). Effekten 30 630 M. (0) und Vorlage 97 548 M. (133 110), denen an Debitor 9 481 M. (11 627) gegenüberstehen. In das neue Geschäftsjahr ist die Gesellschaft gut berührig eingetreten, auch sind die Rechnungen in der Hörberet bis jetzt recht befriedigende gewesen. Zu der Verwaltung unter normal bleibenden Verhältnissen auch für das laufende Geschäftsjahr günstige Resultate zu erwarten hofft.

— **Wertpapiermärkte und Börsen.** Der Bericht über das parisiertegelegte Amtshaus weist in Folge der ungünstigen Zeiten und Konkurrenzschwäche eines Überschusses von 222 509 M. auf. Nach Annahme der gewöhnlichen



